

INHALT

EINLEITUNG

3 Editorial & Gedanken zum Titelbild

TITELTHEMA

10 Unfreiwillig, unangenehm, bedrohlich

Was geht uns die Einsamkeit im Altenheim an, wenn wir selbst nicht betroffen sind? Die Antwort gibt die Seelsorgerin Nele Grasshoff.

14 Caring Community gesucht

Was sich ein Arzt in der Geriatrie von Kirchengemeinden wünscht, beschreibt Georg Schiffner.

16 Verloren & Gefunden

Wer seine Patienten gut kennt, versteht sich auch in Zeiten der Demenz mit ihnen. Susanne Ospelkaus hat sich in die Lage eines Pflegenden und einer Bewohnerin hineinversetzt.

18 Einsamkeit hat Folgen

Die deutsche Bundesregierung fördert das Projekt „Kompetenznetzwerk Einsamkeit“. Aus einem der Berichte dokumentieren wir einen Textauszug von Susanne Bücker, Bochum.

26 Gute und schlechte Einsamkeit

Hans-Arved Willberg gibt Hinweise, wie man Vereinsamung entgegentreten kann.

29 Der Einsame und sein Gott

Für die Menschen der Bibel ist Einsamkeit mit dem Gefühl von Gottferne verbunden. Sie wird zur Anfechtung. Frank Fornaçon's Beobachtungen an biblischen Texten.

32 Der Kehlkopf und die Einsamkeit

Wenn zwei Linguistinnen, Verena Peis und Martha Kring, ihre Erfahrungen mit den Folgen einer Sprach- oder Sprechstörung zusammentragen, entsteht daraus ein lesenswerter Beitrag.

TITELTHEMA

34 Einsamkeit im Beruf – eine Einsamkeitsfalle?

Bettina Gundlach rät zu einem ausgewogenen Verhältnis von Aktion und Kontemplation.

SPIRITUALITÄT

12 Eine Wohltat für Kranke und Gesunde

Christoph Siekermann berichtet über die Patientengottesdienste in Siegen. Sie tun nicht nur Kranken gut.

30 „Wie dich selbst“

Der Autor weiß aus eigener Erfahrung, wie wichtig Selbstfürsorge ist. Daniel Reichwalds „Psychologischer Kommentar“ ermutigt dazu.

AKTUELLES AUS DER FORSCHUNG

22 Moralische Verletzung

Schwere Schäden durch traumatische Überforderung. Die gibt es nicht nur im Krieg, sondern auch in Zeiten der Pandemie. Hans-Arved Willberg berichtet von einem Kongress und hat dort auch erfahren, dass spirituelle Ressourcen bei der Bewältigung helfen.

FÜR SIE GELESEN

36 My Body is not a Prayer Request –

„Mein Körper ist kein Anlass zur Fürbitte“, meint die körperbehinderte amerikanische Literaturwissenschaftlerin Amy Kenny, deren Buch Frank Fornaçon gelesen hat.

37 Wie Gesundheitsberufe einsame Menschen verstehen, unterstützen und integrieren können,

beschreibt Thomas Hax-Schoppenhorst, dessen Buch „Das Einsamkeitsbuch“ Frank Fornaçon vorstellt.

PERSÖNLICH FÜR SIE

36 Wer allein ist, kann verhindern, zu vereinsamen. Es kommt darauf an, alltägliche Gespräche zu sozialen Interaktionen zu nutzen. Anregungen von Pastor Frank Fornaçon.